

## 49. MMM-Kongress entfesselt Debatte über Zukunft der Sozialen Marktwirtschaft

### Vom Wert der Freiheit und Leuchttürmen der Erneuerung

Lang anhaltend war der Applaus, den die Teilnehmer des 49. MMM-Kongresses Dr. Joachim Gauck nach seinem leidenschaftlichen Bekenntnis zu Freiheit in Verantwortung spendeten. Ein Thema, das sich wie ein roter Faden durch die beiden Kongresstage zog und das, so das Fazit, in Verbindung mit einer gelebten Werteorientierung wesentlich für die Zukunft der Sozialen Marktwirtschaft ist. Mit mehr als 700 Gästen, darunter allein 160 aus dem Handel, war das Jahresauftakt-event des MMM-Clubs, durch dessen Programm Prof. Dr. Utho Creusen führte, bereits Wochen vor dem Startschuss ausgebucht.

„Diese Resonanz ehrt uns. Sie ist aber auch eine besondere Herausforderung und Verpflichtung. Unsere Triebfeder war stets Weiterentwicklung mit Augenmaß auf der Basis eines soliden Wertefundaments.



*Der Vortrag von REWE-Chef Alain Caparros vor voll besetzten Rängen sorgte für ein großes Echo.*



*MMM-Stammgäste (v. l.): Senator Helmut Aurenz, Jörg Hieber, Michaela Aurenz, Friedhelm Dornseifer und Jürgen Hilti.*

Dies wird auch so bleiben, darauf haben Sie unser Wort“, definierten MMM-Präsident Gerd Kaiser und Geschäftsführerin Simone Krahn den Zukunftskurs.

Den Wert der Nachhaltigkeit unterstrichen die Branchenvertreter, etwa Dr. Michael Otto, der für einen Bewusstseinswandel plädierte. Jürgen Sutterlüty, Inhaber der Sutterlüty-Märkte in Vorarlberg/Österreich beeindruckte mit seinem schlüssigen Konzept regionaler Eigenmarken. dm-Chef Erich Harsch warb für unternehmerisches Handeln, das den Menschen in den Fokus rückt. Man müsse von alten Denk- und Handlungsmustern Abstand nehmen und erkennen, dass Wertschätzung zu Wertschöpfung führe.

Dr. Matthias Händle (HR Group) zeigte auf, wie sich ein Value Retailer im umkämpften Schuhmarkt positioniert und mit attraktiven Märkten und Produkten, umrahmt von verantwortungsbewusstem Handeln, die Kunden begeistert. Ein Paradebeispiel für ein gut geführtes Familienunternehmen präsentierte Gerhard Evers, Vorsitzender der Hilcona-Geschäftsleitung. Er legte dar, wie das Liech-



CLUB FÜR MODERNE MARKT-METHODEN



*Handelspower auf dem MMM-Podium (v. l.): Gerd Kaiser, Dr. Gerhard Drexel (SPAR Österreich), Thomas Bruch (Globus), Thomas Gutberlet (tegut), Karl Stefan Preuß (WEZ), Heinz-Bert Zander (REWE Dortmund), Richard Lohmiller sen. (Kaufland), Manfred Esser (REWE), Jürgen Sutterlüty (Sutterlüty), Alain Caparros (REWE), Moderator Prof. Dr. Utho Creusen (MMM) und Erich Harsch (dm).*



*Redner mit starken Botschaften (v. l.): Dr. Michael Otto, Dr. Wolfram Weimer (FOCUS) und Gerhard Evers (Hilcona).*



*Referenten im Austausch: Prof. Dr. Dieter Frey (l., Leiter der bayerischen EliteAkademie) und Dr. Matthias Händle (HR Group) umrahmen Prof. Dr. Margot Käßmann.*

tensteiner Unternehmen seit Jahrzehnten sein Angebot an veränderte Marktbedingungen anpasst und Innovationskraft mit der Tradition der Inhaberfamilie Hilti in Einklang bringt.

Viel Beachtung genoss der Auftritt von REWE-Chef Alain Caparros, der das Konzept „Gemeinsam für ein besseres Leben“ präsentierte und unterstützt von Joschka Fischer für die Notwendigkeit nachhaltigen Handelns eintrat. Gleichzeitig sorgte der erste Mann des Kölner Handelskonzerns auch für Diskussionsstoff mit seiner Botschaft an die Industrie, er lehne Preiserhöhungen kategorisch ab.

Eindrucksvoll war der Auftaktvortrag des neuen FOCUS-Chefredakteurs Dr. Wolfram Weimer, der beklagte, dass der Nebel der Uneigentlichkeit sich über das Land lege. Inhalte würden immer mehr von Inszenierungen in den Hintergrund gedrängt: „In der Politik ist gut zu beobachten, dass Talkshows Parlamentsdebatten vollkommen als Orte der kollektiven Willensbildung ablösen.“ Dies bezeichnete Weimer als bedenklich. Ein „Jahrzehnt der Werte“, eine Rückbesinnung auf das Wesentliche, würde Deutschland gut tun.

In seinen Bann zog die Zuhörer Heinz Buschkowsky, Bezirksbürgermeister des Problembezirks Berlin-Neukölln. Er forderte mit Blick auf die Migrantenthematik eine Kindergartenpflicht und Ganztagschulen, um klare Regeln und Werte zu vermitteln. Für seine Absage an die „Multikulti-Romantik“ erntete er weitläufig Zustimmung.



*Vertreter der jüngeren Generation (v. l.): Georg Bruch (Globus), Klaus Dohle (Dohle), Simone Kraß (MMM) und Michael Durach (Develey).*



*Grandseigneurs des Handels: Senator Hans-Joachim Tessner (Roller) und OBI-Gründer Manfred Maus (v. l.).*



*Positiv gestimmt: Jens Plachetka (Heinz) und Martina Becker (Weight Watchers).*



*EDEKAner unter sich: Barbara (l.) und Heinz Zurheide (2. v. r.) mit Dirk Schlüter (r.) und Jürgen Manegold (EDEKABANK AG).*



*Was bringt die Zukunft? Michael Gahbauer (Riegelein), Gerhard Berssenbrügge (Nestlé) und MMM-Vizepräsident Andreas Land (Griesson) im Gespräch (v. l.).*

Gleiches gilt für Prof. Dr. Margot Käbmann, die für eine Ethik der Bescheidenheit warb. Die ehemalige Landesbischöfin unterstrich, dass Individualität auch die Verantwortung für das Ganze beinhalte. Christliche Werte seien sinnstiftend und das Fundament der Gesellschaft.

Warum Vorbilder gerade aus dem unternehmerischen Bereich für eine Gesellschaft so wichtig sind, untermauerte Prof. Dieter Frey, Leiter der bayerischen EliteAkademie und MMM-Beirat, mit seinen Studenten bei der Vorstellung der „GENERATION-D“ – ein Ideenwettbewerb, der gesellschaftliche und soziale Veränderungen vorantreiben soll. ([www.gemeinsam-anpacken.de](http://www.gemeinsam-anpacken.de))

Dieses wurde als ebenso nachahmenswert empfunden wie die Initiative „Hauptschul-Power“ von defacto-Gründer Erich Schuster. „Hauptschüler sind besser als ihr Ruf“, so der leidenschaftliche Unternehmer, dessen Stiftung junge Menschen auf dem Weg zum Schulabschluss begleitet und ihnen mit großem Erfolg Lehrstellen vermittelt. **Aufgrund des großen Interesses der Kongressteilnehmer plant MMM eine halbtägige Veranstaltung mit Erich Schuster. Die MMM-Mitglieder werden zeitnah über Details informiert.**

## Termine 2011

### 16. bis 25. März:

MMM-Fernstudienreise nach Peru

### 8. bis 11. September:

MMM-Studienreise mit Mitgliederversammlung und Store Checks nach Paris (mit Verlängerungsreise in die Champagne)



CLUB FÜR MODERNE MARKT-METHODEN

**MMM · Club für moderne Markt-Methoden e. V.**

**Präsident:**  
Gerd Kaiser

**Ehrenpräsident:**  
Theo Werdin

**Vizepräsidenten:**  
Thomas Bruch, Prof. Dr. Utho Creusen, Michael Durach,  
Andreas Land, Karl Stefan Preuß

**Geschäftsführendes Präsidialmitglied:**  
Simone Kraß

**Büroanschrift:**  
MMM-Club e. V. · Im Westpark 15 · D-35435 Wettenberg  
Telefon: +49 (0)641 97442-222 /-223 · Fax: +49 (0)641 97442-224  
info@mmm-club.de · www.mmm-club.de